

Telefon: 233-24536
Telefax: 233-25090

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Kommunale Beschäftigungspoli-
tik und Qualifizierung
Übergänge in Ausbildung & Be-
ruf

**Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ):
Projektweiterförderung im Programmbereich Pflege**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06645

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 19.07.2022 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Beschluss des Stadtrates vom 19.07.2022 über zwei Projektfortsetzungen im Programmbereich Pflege im Rahmen des MBQ.
Inhalt	Darstellung der Projektfortsetzungen.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	Die Kosten dieser zwei Maßnahmen betragen für eine Laufzeit von 24 Monaten bis zu 911.196,31 €.
Entscheidungsvorschlag	Der Förderung zur Fortsetzung der Qualifizierungsmaßnahmen wird zugestimmt und für das Jahr 2022 bewilligt. Die Finanzierung erfolgt aus vorhandenen MBQ-Mitteln im Haushalt des Referats für Arbeit und Wirtschaft, für die Jahre 2023 und 2024 vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Pflege, Pflegefachhelfer*in, Pflegefachfrau / Pflegefachmann, Altenpflege, Langzeitpflege, Krankenpflege, Fachkräfte, Nachwuchskräfte, Migration und Flucht, Qualifizierung und Ausbildung, Matching, Arbeitsmarktzugang, Mittelschulabschluss, MBQ.
Ortsangabe	(-/-).

**Münchener Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ):
Projektweiterförderung im Programmbereich Pflege**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06645

**Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
19.07.2022 (SB)**
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	1
1. Weiterförderung der Vorbereitung auf die Ausbildung als Pflegefachhelfer*in, Pflegefachfrau / Pflegefachmann und bisherige Projektergebnisse mit der dazugehörigen Vorbereitung auf einen anerkannten Mittelschulabschluss	1
1.1. Ausbildungsangebot	1
1.2. Ablauf der Ausbildungsvorbereitung	2
1.3. Projektergebnisse	2
1.4. Erweiterung um einen anerkannten Mittelschulabschluss	3
1.5. Kosten und Finanzierung	4
2. Weiterförderung des fünften Kurses der „Zweijährigen Förderung und Ausbildung in der Pflegefachhilfe“	5
2.1. Vorbereitungs- und Ausbildungsangebot	5
2.2. Ablauf des „Vorbereitungsjahrs Pflege“	5
2.3. Projektergebnisse in den aktuell laufenden Kursen	6
2.4. Projektweiterführung „Lessons Learned“ und Anpassungen Kurs 5	7
2.5. Kosten und Finanzierung	8
II. Antrag des Referenten	10
III. Beschluss	11

**Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ):
Projektweiterförderungen im Programmbereich Pflege**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06645

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 19.07.2022 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Mit dieser Beschlussvorlage werden die Projekte „Vorbereitung auf die Ausbildung als Pflegefachhelfer*in, Pflegefachfrau / Pflegefachmann mit der bewährten Vorbereitung auf einen anerkannten Mittelschulabschluss“, und die „Zweijährige Förderung und Ausbildung in der Pflegefachhilfe“ im Programmbereich „Pflege“ des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ) zur Verlängerung vorgeschlagen.

Träger sind die Münchenstift GmbH und die Münchner Volkshochschule GmbH in Kooperation mit der München Klinik Akademie (vgl. Sitzungsnummern 14-20 / V 11085, V 11742, V 14637 und 20-26 / V 00174). Beide zur Verlängerung vorgeschlagenen Projekten adressieren als Zielgruppen erwachsene Geflüchtete sowie junge Migrantinnen und Migranten mit ihrem spezifischen Unterstützungsbedarf. Neben der Aneignung von Theorie und Praxis sind der notwendige Spracherwerb und das Hineinfinden in die neue Kultur sowie die gesellschaftlichen Regelungen die großen Herausforderungen.

1. Weiterförderung der Vorbereitung auf die Ausbildung als Pflegefachhelfer*in, Pflegefachfrau / Pflegefachmann und bisherige Projektergebnisse mit der dazugehörigen Vorbereitung auf einen anerkannten Mittelschulabschluss

Träger: München Volkshochschule GmbH
Projektpartner: München Klinik Akademie
Laufzeit: 1. September 2022 bis 31. August 2024

1.1. Ausbildungsangebot

Zielgruppe: Erwachsene Flüchtlinge und Migrant*innen ab 18 Jahren (w/m/d) mit einem Einstiegssprachniveau A2/B1 des GER¹ und gegebenenfalls deutschen Mittelschulabschluss bzw. einem entsprechenden ausländischen Abschluss.

Gruppenstärke: 22 Teilnehmende

1.2. Ablauf der Ausbildungsvorbereitung

Ziel der Maßnahme ist es, die Teilnehmer*innen in einem Jahr sprachlich und beruflich so gut vorzubereiten, um danach in eine einjährige Berufsausbildung zur staatlich anerkannten Pflegefachhelferin / zum staatlich anerkannten Pflegefachhelfer oder in die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann einmünden zu können. Der Vermittlungsschwerpunkt liegt in der Aufnahme der Absolvent*innen in eine staatlich anerkannte Ausbildung als Pflegefachhelfer*in oder Pflegefachfrau/Pflegefachmann.

Auch wenn sich Maßnahmeteilnehmende danach nicht für eine Ausbildung entscheiden, sollen sie die Möglichkeit erhalten, ihre Kenntnisse durch ein Praktikum oder Arbeitserprobungen nachzuweisen, um eine entsprechende sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt zu erlangen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Maßnahme in Vollzeit anwesend. Die Qualifizierungsbausteine sind dem generalistischen Ausbildungsprofil 2020 entnommen und bestehen aus Fachunterricht, Deutsch und berufsbezogenes Deutsch / Fachsprache. Der Lehrgang vermittelt auch grundpflegerische Kenntnisse in der Berufspraxis.

1.3. Projektergebnisse

Der dritte Durchlauf der Maßnahme endete August 2021 mit einer sehr hohen Vermittlungsquote. Von 25 Absolvent*innen sind:

- 13 Teilnehmende in die 1-jährige Ausbildung (1X MFA)² eingemündet
- zwei Personen in die 3-jährige Ausbildung (1X OTA)³
- fünf Personen in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung als Pflegefachhelfer*innen (zwei darunter starten mit der Ausbildung September 2022)
- eine Teilnehmerin in den Anerkennungslehrgang für Pflegekräfte aus dem Ausland
- ein Teilnehmer in ein Praktikum an der München Klinik, Ausbildungsstart September 2022
- eine Teilnehmerin in einen weiterführenden Deutschkurs in Absprache mit dem Jobcenter München
- eine Teilnehmerin in einen Quali-Kurs mit Ausbildungsstart September 2022
- eine weitere Teilnehmerin wurde wegen Entbindung im August 2021 und Umzug in einen anderen Landkreis nicht vermittelt.

Das Sprachniveau B2 erreichten 16 Absolvent*innen, das Goethe Zertifikat Pro Pflege B2 erhielten 14 Teilnehmende. Die Bereitschaft des Projekts, neue Prüfungssätze der Prüfung Goethe Test Pro Pflege ausgiebig zu erproben, blieb in der zweiten Förderphase bestehen.

Die Absolventinnen und Absolventen wurden nach Abschluss der Probezeit in den jeweiligen Ausbildungen befragt und zu einem Alumni-Treffen eingeladen. Hierbei hat sich herausgestellt, dass über 90% der Teilnehmenden ihre Probezeit bestanden haben und mindestens ein Teilnehmer aus dem Jahrgang 2020/2021 zum Zeitpunkt der Befragung Janu-

2 MFA - Medizinischer Fachangestellter

3 OTA - Operationstechnischer Assistent

ar 2022 schon die Einmündung in die dreijährige generalistische Ausbildung bestätigt bekommen hat. Nach Aussagen von ehemaligen Teilnehmenden und Trägern, fallen die Absolventinnen und Absolventen aufgrund ihrer sehr guten Basiskenntnisse im Unterricht und in der Praxis äußerst positiv auf.

Die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, die Pflege-Ausbildungsmesse und das Netzwerk zu vhs-internen Beratungsstellen erzeugen eine große Resonanz und bringen dem Pflegelehrgang eine breite Sichtbarkeit. Über diese Kooperationen und Veranstaltungen entsteht eine verhältnismäßig hohe Nachfrage nach Beratungsgesprächen. Der Kurs 2020/2021 wurde mit 26 Personen belegt, der laufende Kurs (Lehrgang 2021-2022) ist mit 22 Teilnehmenden besetzt. In beiden Jahren wurden Wartelisten mit durchschnittlich 50 Interessierten geführt. Für den Fall einer Fortsetzung der Maßnahme ab September 2022 gibt es bis dato ca. 18 Interessent*innen und eine ähnliche Anzahl an anstehenden Beratungsgesprächen. Erfahrungsgemäß treffen viele Bewerbungen nach der Pflegeausbildungsmesse ein, die dieses Jahr in Präsenz Ende April stattfand. Aufgrund der kontinuierlichen Akquisearbeit wird von einer vollen Auslastung zum Start der Maßnahme ausgegangen.

1.4. Erweiterung um einen anerkannten Mittelschulabschluss

Eine sehr wichtige Rolle für die erfolgreiche Akquise neuer Teilnehmenden für den Lehrgang und deren zukünftige Vermittlung in Ausbildung spielte die Option der parallelen Teilnahme am Lehrgang zum Nachholen des Mittelschulabschlusses. Dieses Angebot generiert u.a. die hohe Nachfrage und die Notwendigkeit von Wartelisten in den Jahren 2020/2021 und 2021/2022. Die ersten zwei Jahre haben verdeutlicht, dass ein fehlender Schulabschluss für viele Personen aus dem Ausland eine große Hürde auf dem Weg zum Wunschberuf ist. Viele Bewerber*innen können keine Zeugnisse vorlegen, obwohl sie im Durchschnitt neun Jahre Schulbildung hatten, oder erhielten letztendlich wegen unvollständiger Unterlagen keine Anerkennung der Zeugnisanerkennungsstelle. Aus diesen Gründen vermittelt der Pflegevorbereitungskurs nicht nur solide Deutschkenntnisse auf B2 Niveau, sondern bietet auch die Möglichkeit einen Mittelschulabschluss nachzuholen. Die Kombination der berufsqualifizierenden Maßnahme mit dem Mittelschulabschluss hat die Zielgruppe erweitert und sie mit einem passenderen Angebot erreicht. Das Angebot der Münchner Volkshochschule bereitet die Teilnehmenden in ca. 500 zusätzlichen Unterrichtseinheiten auf die externe Prüfung für den Einfachen Mittelschulabschluss in den Fächern Mathematik, Deutsch als Zweitsprache, AWT (Arbeit – Wirtschaft – Technik) und GSE (Geschichte – Sozialkunde – Erdkunde) vor. Für Teilnehmende mit entsprechenden Vorkenntnissen kann das Fach GSE auch durch Englisch ersetzt werden. Die Prüfungen werden von einer staatlich anerkannten Mittelschule abgenommen. Ein Aufnahmetest überprüft, ob die Interessenten und Interessentinnen über ausreichend Kenntnisse verfügen, sich im Rahmen von zusätzlichen 500 Unterrichtseinheiten erfolgreich auf die Mittelschulprüfung vorzubereiten. Die Konzeption des Unterrichts zur Vorbereitung auf den Mittelschulabschluss findet in Kooperation mit den Schulabschlusslehrgängen des Pro-

grammbereichs Jugend und Ausbildung statt, die über eine weitreichende Erfahrung mit der Durchführung von Lehrgängen zum Nachholen eines Schulabschlusses verfügen. Die Testung, deren Auswertung sowie die Durchführung des Unterrichts erfolgen durch erfahrene Lehrkräfte/ Kursleitungen. Das Angebot hat sich bewährt.

1.5. Kosten und Finanzierung

Die Münchner Volkshochschule GmbH beantragte für zwei weitere Pflegelehrgänge (Kurse 5 und 6) als Träger für die im Vortrag skizzierten Aufgaben Personal- und Sachkosten in Höhe von 489.154,60 Euro und für die Vorbereitungskurse auf den Schulabschluss Personal- und Sachkosten in Höhe von 101.841,71.- Euro für eine Laufzeit von 01.09.2022 bis zum 31.08.2024. Externer beratender Projektpartner ist die München Klinik Akademie.

Für den Zeitraum 2022-2024 kosten beide Maßnahmen insgesamt 590.996,31 Euro.

Kosten- und Finanzierungsplan, Förderdauer 01.09.2022 – 31.08.2024

	01.09.2022 - 31.12.2022	01.01.2023 - 31.12.2023	01.01.2024 - 31.08.2024	Gesamt
Ausgaben- und Finanzierungsplan	Angaben in Euro	Angaben in Euro		Angaben in Euro
Ausgabenplan Pflegeausbildung				
Personalkosten (siehe Stellenplan)	48.422,54	132.460,67	88.151,67	269.034,88
Honorarausgaben	17.220,00	53.040,00	35.820,00	106.080,00
Verwaltungskostenumlage	3.291,51	9.298,17	6.223,96	18.813,64
Sachkosten	17.065,27	46.533,57	31.627,24	95.226,08
Summe der Ausgaben Pflegelehrgang	85.999,32	241.332,41	161.822,87	489.154,60
Ausgabenplan Schulabschluss	19.409,26	50.795,58	31.636,87	101.841,71
Summe der Gesamtausgaben	105.408,58	292.127,99	193.459,74	590.996,31
Finanzierungsplan				
Kommunale Mittel / MBQ	105.408,58	292.127,99	193.459,74	590.996,31
Gesamtfinanzierung	105.408,58	292.127,99	193.459,74	590.996,31

Die Personalkosten in Höhe von 269.034,88 Euro berechnen sich wie folgt:

	01.09.2022
	–
	31.08.2024
Stellenplan	Angaben in Euro
Projektleitung, 14 Std/Woche	65.474,74
Fachunterricht Deutsch, 15,5 Std/Woche	72.489,89
Soz.-päd., 19,5 Std/Woche	80.110,45
Sachbearbeitung, 12 Std/Woche	50.959,80
Summe Personalkosten Gesamt	269.034,88

2. Weiterförderung des fünften Kurses der „Zweijährigen Förderung und Ausbildung in der Pflegefachhilfe“

Träger: MÜNCHENSTIFT GmbH
 Projektpartner: Berufsfachschule (BFS) des Bildungszentrums für Pflege, Gesundheit und Soziales der GGSD (Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste)
 InitiativGruppe e. V., Interkulturelle Begegnung und Bildung (IG)
 Laufzeit: Kurs 5 – 01. September 2022 bis 31. August 2024

2.1. Vorbereitungs- und Ausbildungsangebot

Zielgruppe: Jeweils 20 Menschen mit Flucht- oder Migrationsbiografie und mindestens erfolgreichem Mittelschulabschluss (bzw. entsprechend anerkannten ausländischem Schulabschluss), vorrangig aus dem Stadtgebiet der Landeshauptstadt München.

- Vorbereitungsjahr (1. Kursteil): Mindestsprachniveau zwischen B1 und B2 und Motivation, sich gezielt auf eine Ausbildung im Pflegebereich vorzubereiten.
- Pflegefachhilfe-Ausbildung (2. Kursteil, „PFH“): B2-Sprachniveau, deutliche Berufseignung und passende Voraussetzungen, um über mehrere Monate konzentriert und intensiv lernen zu können.

2.2. Ablauf des „Vorbereitungsjahrs Pflege“

Die Gruppe durchläuft von September bis Ende August ein Vollzeitpraktikum von 39 Wochenstunden mit Freistellung zu allen Förderinterventionen, wie im Folgenden beschrieben.

- Umfang: Einjähriges Vollzeitpraktikum mit qualifizierter Praxisanleitung und sozialpädagogischer Begleitung. Freistellungen für 500 UE (Unterrichts-Einheiten) Sprachkurs „B1-B2 Pflege“, ca. 60 UE EDV-Unterricht, 25 ausbildungsvorbereitende Pflegeschultage, 9 berufsintegrative Seminartage.
- Vergütung: Monatlich 500,00 € brutto sowie Erstattung der MVG-Fahrkosten durch die Münchenstift GmbH
- Kooperationen: InitiativGruppe e.V. (Sprach- und PC-Unterricht), Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales des Bildungszentrums der GGSD München (Pflegeschultage).
- Ablauf und Zielsetzung: Die Gruppe erarbeitet sich ein stabiles B2 bzw. B2 „Pflege“ nach europäischem Referenzrahmen GER. Je nach vorliegendem Schulabschluss differenziert sich die Gruppe im anschließenden Ausbildungsgang. Bei Vorliegen eines mittleren Schulabschlusses kann der Zugang zur dreijährigen Fachkraftausbildung in der Pflege erfolgen, bei Vorliegen eines erfolgreichen Mittelschulabschlusses der Zugang zur einjährigen Ausbildung Pflegefachhelfer*in. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Anschluss an das Vorbereitungsjahr als Pflegehelfer*in zu arbeiten. Diese Option bietet sich zum Beispiel bei nicht anerkannten Schulabschlüssen an oder bei finanziellen Verantwortungen, die die Vergütung in der PFH-Ausbildung überschreiten.

2.3. Projektergebnisse in den aktuell laufenden Kursen⁴

Kurs 3, Teil 2: Pflegefachhilfe-Ausbildung 2021

Im Herbst 2021 startete für die Gruppe 2 die Ausbildung zum Pflegefachhelfer*in mit acht Teilnehmenden aus dem Vorbereitungsjahr und zehn Nachbesetzungen (zwei Kandidat*innen hatten kurz vor Ausbildungsbeginn abgesagt). Nach wenigen Wochen hat sich gezeigt, dass eine Auszubildende mit etwas Unterstützung in die Ausbildung zur Pflegefachfrau umsteigen konnte. Ein Auszubildender hat aus persönlichen Gründen gekündigt und eine wurde in der Probezeit gekündigt. Aufgrund der Pandemie wird weiterhin die Einzelberatung seitens der Ausbildungsbegleitung fokussiert – mit nachhaltigem Erfolg. Zukunftsaussichten: vier Auszubildende werden voraussichtlich im September 2022 direkt in die Ausbildung Pflegefachfrau/-mann einsteigen. Neun Auszubildende werden zunächst als Pflegefachhelfer*innen arbeiten. Zwei Auszubildende möchten den Ausbildungsschwerpunkt wechseln und haben bereits Zusagen von Münchner Kliniken.

Kurs 4, Teil 1: Vorbereitungsjahr 2021

Aktuell nehmen elf Personen aktiv und ehrgeizig am Vorbereitungsjahr Pflege teil. Alle planen eine Karriere im Pflegebereich. Ursprünglich waren 17 Stellen besetzt, zwei Teilnehmende konnten die Stelle aufgrund ihrer Aufenthaltssituation nicht antreten. Fünf Teilnehmende sind ausgeschieden, zwei aus gesundheitlichen Gründen und drei

⁴ Kurs 1 startete im September 2018 und endete im August 2020, vgl. Sitzungsnummer 14-20 / V11742; Kurs 2 startete im September 2019 und endete im August 2021, vgl. Sitzungsnummer 14-20 / V14637, Kurs 3 startete im September 2020 und endet im August 2022, vgl. Sitzungsnummer 20-26 / V 00174

wegen Weiterorientierung im Pflegebereich. Eine Teilnehmerin ist zum Halbjahr dazugekommen, nachdem sie aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse ihre PFH-Ausbildung abgebrochen hatte. Eine weitere Nachbesetzung mit anschließender Ausbildung zur Pflegefachkraft steht im Raum.

Sieben der Teilnehmenden haben eine gute Perspektive, in der Zertifikatsprüfung ein B2-Sprachniveau nachzuweisen. Vier Teilnehmende haben eine sehr gute Chance auf B1. Ein Teilnehmender mit gravierenden Schwierigkeiten im Schreiben hat eine unsichere Perspektive auf das B1-Zertifikat, aufgrund der herausragenden persönlichen Eignung und Motivation wird er trotzdem zur PFH-Ausbildung zugelassen.

Acht Teilnehmende haben eine Zusage für die Pflegefachhilfe-Ausbildung im September 2022, fünf davon bei der MÜNCHENSTIFT GmbH. Eine Teilnehmende wird bei einem anderen Träger die Ausbildung zur Pflegefachfrau anschließen. Zwei weitere Teilnehmende werden vorbehaltlich der noch ausstehenden Zeugnisanerkennung eine Perspektive auf eine PFH-Ausbildung haben. Ohne Zeugnisanerkennung können sie als Pflegehelferinnen arbeiten oder aber einen Qualifizierungskurs im Pflegebereich anschließen.

2.4. Projektweiterförderung „Lessons Learned“ und Anpassungen Kurs 5 (2022 - 2024)

Akquise für das Vorbereitungsjahr: Im Gegensatz zur PFH-Ausbildung wird das Vorbereitungsjahr nur in der MÜNCHENSTIFT GmbH angeboten und ist dementsprechend weniger bekannt als die staatlich anerkannte PFH-Ausbildung. Um das Angebot potenziellen Bewerber*innen aus dem Stadtgebiet näherzubringen, wird mit Berufsintegrationsklassen und Organisationen der Ausbildungs-Integration für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund zusammengearbeitet, z.B. in Form von Berufsinfo-Veranstaltungen und, sobald es die Hygiene-Vorschriften wieder zulassen, Betriebsführungen innerhalb der MÜNCHENSTIFT GmbH. Das Bewerbungsaufkommen zeigt, dass das Vorbereitungsjahr in Münchner Schulen und Beratungsstellen sowie in Einrichtungen der Jugendhilfe und Berufsintegration inzwischen bekannt und geschätzt ist.

Stellenbesetzung: Für das Vorbereitungsjahr und die PFH-Ausbildung im September 2022 werden wieder jeweils 20 Plätze besetzt. Zur Auswahl geeigneter Bewerber*innen bestehen inzwischen umfangreiche Erfahrungswerte bzgl. Berufsmotivation, sprachlichen Fähigkeiten, Fähigkeit zum Lernen im Klassenverbund, Arbeitsmarkt-Zulassung und weiteren wichtigen Kriterien.

Ablaufplanung im Vorbereitungsjahr: Nach zwei Durchläufen mit längeren Schulblöcken steht zum September 2022 wieder ein wöchentlicher Wechsel zwischen Deutschkurs und Praktikum an. Dadurch soll mehr Kontinuität in diesen beiden zentralen Entwicklungsfeldern ermöglicht werden. Die Wochenblöcke aus Pflegeschul-

und Seminartagen haben sich bewährt und werden beibehalten.

Zielsetzung und Anschlussperspektiven: Das klare Ziel des Vorbereitungsjahres ist weiterhin der Übergang in die Pflegefachhilfe-Ausbildung innerhalb der MÜNCHENSTIFT GmbH. Erfahrungen der vorherigen Kurse zeigen aber, dass sowohl die Interessen und Potenziale der Teilnehmenden als auch die Entwicklungsmöglichkeiten im Münchner Pflegesektor weit vielfältiger sind. Wichtig ist vor allem, dass die (Ex-)Teilnehmenden eine Begeisterung für den Pflegeberuf mitnehmen und sich, ausgehend vom ursprünglichen Entwicklungsstand, hilfreiche Kompetenzen für den weiteren Berufsweg in der Pflege aneignen. Auch außerhalb der MÜNCHENSTIFT GmbH profitieren Pflegeeinrichtungen in München von zielstrebigen, selbstbewussten Pflegehelfer*innen, erfolgreichen Teilnehmenden an Pflege-Qualifikationen (z.B. zum*r Betreuungsassistent*in) und Ausbildungen in der Fachhilfe und/oder als Fachkraft.

Um mit den Teilnehmenden auf individuell passende, realistische und motivierende Ziele hinarbeiten zu können, wurde die Zielsetzung deshalb ausgeweitet und zusätzlich der Fokus auf den passenden Entwicklungsweg innerhalb des Münchner Pflegesektors gelegt.

2.5. Kosten und Finanzierung

Die MÜNCHENSTIFT GmbH beantragte für die im Beschluss skizzierten Aufgaben Personal- und Honorarkosten in Höhe von 320.200,00 € für eine Laufzeit von 01.09.2022 bis zum 31.08.2024. Die Praktikumsvergütungen in Höhe von 120.000,00 € und die MVG Fahrtkosten werden von der MÜNCHENSTIFT GmbH übernommen. Die Honorarkosten beziehen sich u.a. auf die Sprachförderung und PC-Kurse beim Projektpartner InitiativGruppe e.V. (IG) und die theoretische Ausbildung beim Projektpartner der Berufsfachschule (BFS).

Kosten- und Finanzierungsplan Kurs 5, Förderdauer 01.09.2022 – 31.08.2024

	01.09.2022 - 31.08.2023	01.09.2023 - 31.08.2024	Gesamt
Ausgaben- und Finanzierungsplan	Angaben in Euro	Angaben in Euro	Angaben in Euro
Ausgabenplan			
Personalkosten (siehe Stellenplan)	101.250,00	101.250,00	202.500,00
Honorarkosten (Sprachförderung / Pflegeschule)	90.000,00	20.000,00	110.000,00
Verwaltungskostenumlage 7%	6.300,00	1.400,00	7.700,00
Summe der Ausgaben	197.550,00	122.650,00	320.200,00
Finanzierungsplan			
Kommunale Mittel / MBQ	197.550,00	122.650,00	320.200,00
Gesamtfinanzierung	197.550,00	122.650,00	320.200,00

Die Personalkosten in Höhe von 202.500 Euro berechnen sich wie folgt:

	01.09.2022 - 31.08.2023	01.09.2023 - 31.08.2024	Gesamt
Stellenplan	Angaben in Euro	Angaben in Euro	Angaben in Euro
Praktische Anleitung P8 – 1,0 VZÄ	60.000,00	60.000,00	120.000,00
Soz.-päd. S11b – 0,75 VZÄ	41.250,00	41.250,00	82.500,00
Personalkosten Gesamt	101.250,00	101.250,00	202.500,00

Die Mittel für das Förderjahr 2022 stehen im MBQ-Budget des genehmigten Haushaltsplans 2022 zur Verfügung. Ebenso stehen vorbehaltlich der Beschlussfassung über den

Haushalt 2023 und 2024 im vorhandenen Budget Mittel aus dem Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm zur Verfügung.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Die Stadtkämmerei hat die Sitzungsvorlage zur Kenntnis genommen und keine Einwände erhoben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für Kommunale Beschäftigungs- und Qualifizierungspolitik, Herr Stadtrat Thomas Schmid, das Sozialreferat, das Gesundheitsreferat und die Gleichstellungsstelle haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Dem Träger „Münchner Volkshochschule GmbH“ werden für den Förderzeitraum vom 01.09.2022 bis 31.08.2024 bis zu 590.996,31 EUR bewilligt.
Die Mittel für das Förderjahr 2022 stehen im vorhandenen MBQ-Budget des genehmigten Haushaltsplans 2022 im Produkt 44 331 400 „Beschäftigungsförderung“ zur Verfügung. Vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2023 und 2024 stehen im vorhandenen Budget Mittel aus dem Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm für das o.g. Projekt zur Verfügung.
2. Dem Träger „MÜNCHENSTIFT GmbH“ werden für den Förderzeitraum vom 01.09.2022 bis 31.08.2024 bis zu 320.200,00 EUR bewilligt.
Die Mittel für das Förderjahr 2022 stehen im vorhandenen MBQ-Budget des genehmigten Haushaltsplans 2022 im Produkt 44 331 400 „Beschäftigungsförderung“ zur Verfügung. Vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2023 und 2024 stehen im vorhandenen Budget Mittel aus dem Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm für das o.g. Projekt zur Verfügung.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. RAW - FB 3

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Gesundheitsreferat

An das Sozialreferat

An die Agentur für Arbeit

An das Jobcenter

z.K.

Am